

## Tanner Jacqueline

---

**Von:** Töpfer Max  
**Gesendet:** Freitag, 3. März 2023 23:10  
**An:** Denzler Marc; Tanner Jacqueline  
**Cc:** Eberhard Sandra; Gehrig Philipp; Walt Pascal; Walt Roman; Woodhatch Tania; Schindler Reto  
**Betreff:** Re: Planungsrecht Lirenächer / Antrag auf Rückweisung an den Stadtrat

Liebe Ratsleitung  
Liebe Fraktionspräsident:innen

Die Verwaltung hat vertieftere rechtliche Abklärungen zu unserem Rückweisungsantrag vorgenommen. Gemäss einem Urteil des Bundesgerichts, welches uns noch nicht bekannt war, als wir den Antrag formulierten, sind Rückweisungsanträge zu privaten Gestaltungsplänen unzulässig. Der Antrag würde daher an der Ratssitzung gar nicht zur Abstimmung kommen. Für die SP-Fraktion macht es keinen Sinn mehr, den Rückweisungsantrag noch aufrechtzuerhalten. Wir haben uns darum dazu entschlossen, den Antrag hiermit formell zurückzuziehen.

Die SP-Fraktion steht den beiden Vorlagen zum Lirenächer aber weiterhin ablehnend gegenüber. Wir finden es stossend, dass die Stadt, trotz vorhandener Handlungsspielräume, nichts unternommen hat, um bei diesem Projekt für einen angemessenen Anteil an bezahlbarem Wohnraum zu sorgen. So hätte die Stadt z.B. von Anfang an für die Entwicklung ihres Grundstücks im Gestaltungsplanperimeter eine Baugenossenschaft mit ins Boot holen können. Auch hätte man schon im Vorhinein mit den Investor:innen Massnahmen zugunsten von preisgünstigen Wohnungen aushandeln können. Der Verkaufspreis des städtischen Grundstücks hätte als Verhandlungsmasse dienen können. Leider wurden aber in diesem Aspekt die Prioritäten beim Projekt Lirenächer falsch gesetzt.

Wir lassen auch nicht das Argument gelten, dass beim Projektstart vor sieben Jahren andere Rahmenbedingungen herrschten. Der § 49b PBG wurde vor Projektstart im September 2014 in einer Volksabstimmung deutlich angenommen. Auch in Kloten sagten rund 60% der Stimmberechtigten Ja zu diesem Instrument, was als Auftrag an die kommunalen Behörden verstanden werden sollte, dieses Instrument konsequent anzuwenden.

Wir begrüssen es aber ausdrücklich, dass der Stadtrat im Rahmen unseres Rückweisungsantrages endlich zugegeben hat, dass die steigenden Mieten für die Klotener Bevölkerung ein Problem sind. Bei unserer Initiative «Wohnen für alle», sah der Standpunkt des Stadtrates noch ganz anders aus.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Liebe Grüsse  
Max

---

**Max Töpfer** (er/ihm)  
Gemeinderat Kloten  
Fraktionspräsident SP

Geerenstrasse 36  
CH-8302 Kloten

Tel.: +41 (0) 78 907 47 80  
E-Mail: [max.toepfer@kloten.ch](mailto:max.toepfer@kloten.ch)

---

**Von:** Töpfer Max <[max.toepfer@kloten.ch](mailto:max.toepfer@kloten.ch)>  
**Datum:** Dienstag, 21. Februar 2023 um 22:08

**An:** Denzler Marc <marc.denzler@kloten.ch>, Tanner Jacqueline <Jacqueline.Tanner@kloten.ch>

**Cc:** Eberhard Sandra <sandra.eberhard@kloten.ch>, Gehrig Philipp <philipp.gehrig@kloten.ch>, Walt Pascal <pascal.walt@kloten.ch>, Walt Roman <roman.walt@kloten.ch>, Woodhatch Tania <tania.woodhatch@kloten.ch>, Schindler Reto <Reto.Schindler@kloten.ch>

**Betreff:** Planungsrecht Lirenächer / Antrag auf Rückweisung an den Stadtrat

Liebe Ratsleitung

Liebe Fraktionspräsident:innen

Die SP-Fraktion beantragt hiermit z.H. der nächsten Ratssitzung, gestützt auf Art. 62 des Geschäftsreglements, die Rückweisung der Vorlage 3752 A (Entwicklung Bahnhof Nord; Gebiet Lirenächer; Zonenplanänderung und Privater Gestaltungsplan; Festsetzung). Den ausformulierten Antrag samt Begründung findet ihr im Anhang.

Liebe Grüsse

Max

—

**Max Töpfer** (er/ihm)  
Gemeinderat Kloten  
Fraktionspräsident SP

Geerenstrasse 36  
CH-8302 Kloten

Tel.: +41 (0) 78 907 47 80  
E-Mail: [max.toepfer@kloten.ch](mailto:max.toepfer@kloten.ch)